

Rundbrief 02/2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen in der DGEpi,

für viele von Ihnen beginnt hoffentlich bald der Sommerurlaub – oder er läuft schon und verschafft Ihnen noch einige Tage oder sogar Wochen der Erholung.

Falls Sie noch nicht unterwegs sind, möchte ich Sie an zwei wichtige Termine erinnern:

- Noch bis zum **24.7.10** (Datum des Poststempels) laufen die Vorstandswahlen der DGEpi. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, sofern noch nicht geschehen!
- Am **23.9.10** findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Rahmen der Jahrestagung in Berlin statt. Die Einladung erhalten Sie in den nächsten Tagen mit separater Mail.

Falls Sie keine Zeit haben, diesen Rundbrief in Gänze zu lesen, hier noch eine sehr erfreuliche Nachricht: Wenn die Zahl der Mitglieder unserer Fachgesellschaft weiter so schnell wächst wie im vergangenen Quartal, so werden wir noch in diesem Jahr unser 500. Mitglied begrüßen können. Bitte machen Sie weiterhin aktiv Werbung für unsere Fachgesellschaft, besonders unter den NachwuchsepidemiologInnen.

Im Namen des ganzen Vorstands wünsche ich Ihnen erholsame Ferientage. Bis zum Wiedersehen auf der gemeinsamen Jahrestagung im September alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Oliver Razum

Vorsitzender

Inhaltsübersicht:

1. Jahrestagungen
2. Vorstandswahlen
3. Nationale Kohorte
4. Weitere Neuigkeiten aus der Fachgesellschaft
5. Meldungen von Tagungen/Workshops/Expertentreffen
6. Meldungen aus anderen Fachgesellschaften

1. Jahrestagungen der DGEpi

Jahrestagung 2010 in Berlin

Für die 5. wissenschaftliche Jahrestagung der DGEpi (in Kooperation mit der DGSMP und der EUMASS) wurden insgesamt 614 Abstracts einreicht, so dass sich die KongressteilnehmerInnen auf etwa 58 Sessions mit über 300 Vorträge freuen können. In weiteren 30 Sessions werden mehr als 240 Poster präsentiert. Zudem finden vier Plenarveranstaltungen statt. Ein vorläufiges Programm zur diesjährigen Jahrestagung findet sich auf der Seite <http://www.kongress2010.de/de/programm/>.

An dieser Stelle möchten wir nochmals auf den **Posterpreis** aufmerksam machen, den die DGEpi ausgeschrieben hat. Eine Bewerbung hierzu ist noch bis zum **13.09.2010** möglich. Die Preisverleihung findet während der Abschlussveranstaltung der Jahrestagung am 24.09.2010 statt. Weitere Infos hierzu finden sich auf dem Infoboard der DGEpi auf der Seite <http://www.dgepi.de/infoboard/uebersicht.htm>.

Am Dienstag, den **21.09.2010** finden im Rahmen der Jahrestagung folgende Tutorials statt:

- Tutorial 1 **Computational Epidemiology**
Mathematische Modellierung von Infektionskrankheiten: Theorie und Praxis
- Tutorial 2 **R without Tears**
Eine kleine Einführung in R
- Tutorial 3 **Werteverfall und -wandel in der Epidemiologie**
Vom Umgang mit fehlenden Werten in epidemiologischen Studien

Eine Anmeldung zu diesen Tutorials ist weiterhin über das Online-Registriersystem möglich.

Weitere Preise und Stipendien im Kontext der Jahrestagung

In diesem Jahr wurde zum zweiten Mal der **Stephan-Weiland-Preis** für NachwuchswissenschaftlerInnen von der DGEpi ausgeschrieben. 21 junge WissenschaftlerInnen haben sich mit ihren Arbeiten beworben, die im Zeitraum von 18 Monaten vor dem Bewerbungsschluss (11.06.2010) in einem Peer-Review-Journal publiziert oder zur Publikation angenommen wurden. Jede Arbeit wird von drei Gutachtern bewertet. Im Rahmen der Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 23.9.2010 von 18.00-20.00 Uhr, im Lehrgebäude, Hörsaal 3, Virchow-Klinikum der Charité, Augustenburger Platz 1, werden bis zu drei Arbeiten prämiert. Die Preise sind mit 1.000 €, 500 € bzw. 250 € dotiert. Die Lage des Lehrgebäudes finden Sie unter folgendem Link: <http://www.charite.de/metas/lageplan/plan/map/forum3>

Auf die Ausschreibung für ein **Reisestipendium** zur 5. Jahrestagung der DGEpi in Berlin haben sich vier KandidatInnen erfolgreich beworben. Die Zusagen werden in diesen Tagen verschickt.

Jahrestagung 2011 in Mainz

Frau Prof.'in Stefanie Klug ist Tagungspräsidentin der DGEpi auf der gemeinsamen Jahrestagung der DGEpi zusammen mit der gmds, die nächstes Jahr in Mainz stattfinden wird. Ein Programmkomitee wird derzeit eingerichtet.

Jahrestagung 2012 in Regensburg

Die siebte Jahrestagung der DGEpi findet vom Mittwoch, **26.09.** bis Samstag, **29.09.2012** in Regensburg statt (Tagungspräsident: Hr. Prof. Dr. med. Leitzmann). Die Jahrestagung der gmds findet vom 17.09 bis 20.09.2012 statt (Tagungspräsident: Hr. Prof. Haux).

2. Vorstandswahlen

Die Unterlagen für die Vorstandswahlen wurden zusammen mit dem Jahresbericht 2008-2009 Ende Mai/Anfang Juni verschickt, damit auch die im Mai neu aufgenommenen Mitglieder an der Wahl teilnehmen können. Folgende Kandidaten stehen zur Wahl:

- Vorsitz: Prof. Dr. Leitzmann, Prof. Dr. Zeeb
- Schatzmeisterin: Frau PD Dr. Grill
- Weitere Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. Berger, Prof. Dr. Hoffmann, Prof. Dr. Katalinic, Prof. Dr. Klug, PD Dr. Moebus, Prof. Dr. Schulze, Dr. P.H. Terschüren, Prof. Dr. Zeeb.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Kandidaten, dass sie sich zur Wahl stellen.

Denken Sie bitte daran, Ihre Wahlunterlagen noch heute abzuschicken. Der Einsendeschluss ist Samstag, der **24.07.2010** (Datum des Poststempels). Die Auszählung der Stimmung erfolgt am Freitag, den 30.07.2010 in Bielefeld durch den Wahlausschuss (G. Berg-Beckhoff, S. Glodny, J. Wellmann). Das Wahlergebnis wird während der Mitgliederversammlung auf der Jahrestagung bekanntgegeben.

3. Nationale Kohorte

Für das *Epidemiological Planning Committee* (EPC) der Nationalen Kohorte (NK) gilt eine neue Geschäftsordnung. Sie sieht u. a. vor, dass neben zwei Sprechern der Helmholtz-Gemeinschaft zwei weitere, gleichberechtigte Sprecher aus den Reihen der universitären Vertreter im EPC bestimmt werden. Diese Aufgabe haben Prof. Jöckel (Essen) und Prof. Hoffmann (Greifswald) übernommen.

Aus der Sicht vieler Mitglieder der DGEpi gibt es trotzdem immer noch großen Informationsbedarf und zum Teil ganz konkrete Fragen. Daher haben wir Prof. Kaaks und Prof. Wichmann zur Mitgliederversammlung eingeladen (mindestens einer von beiden wird auch kommen) und höflich gebeten, die Fragen insbesondere zu Informationspolitik und Datenzugang zu beantworten:

1. Welche Informationsstrategie ist für die EpidemiologInnen in Deutschland geplant? Insbesondere Mitglieder, die keine Rekrutierungszentren betreiben und nicht im EPC sind, fühlen sich oft nicht ausreichend informiert. Der von Herrn Wichmann versprochene Newsletter ist bislang leider nicht erschienen. Für viele Mitglieder ist auch nicht nachvollziehbar, warum in diesem öffentlich geförderten Projekt die Protokolle des EPC meist vertraulich sind.
2. Welche konkreten Schritte gab es bisher, um den Zugang zu den Daten der Nationalen Kohorte auch für EpidemiologInnen zu sichern, die keine Rekrutierungszentren betreiben und nicht im EPC sind? Wann und wie wird hierfür ein verlässlicher und transparenter Rahmen geschaffen?

Die Ergebnisse der Begutachtung der BMBF-Ausschreibung für Machbarkeitsstudien für die NK liegen mittlerweile vor. Sechs Machbarkeitsstudien wurden als nicht förderungswürdig bewertet. Weitere 5 Machbarkeitsstudien-Anträge müssen revidiert werden. Bei den abgelehnten Anträgen streben die Antragsteller eine Möglichkeit zur erneuten Einreichung an.

Am 03.05.2010 wurde die Position der epidemiologischen Fachgesellschaften (gmds, DGSMP, DGEpi) zur Nationalen Kohorte an Prof. Bitter-Suermann, Präsident des MFT, versendet. Dem Schreiben war der „Anhang die Bedeutung der bestehenden Kohorten für die epidemiologische Forschung in Deutschland und deren weitere Nutzung – Nationale Strategie für die bevölkerungsbezogene Kohortenforschung“ beigefügt. Das Dokument ist auf der Homepage der DGEpi für alle Interessierten einsehbar (<http://www.dgepi.de/infoboard/stellungnahmen.htm>).

Die DGEpi unterstützt gemeinsam mit der DGSMP, der gmds, der DGPH und weiteren Gesellschaften die Stellungnahme „Geschlechtersensible Planung und Durchführung der geplanten Nationalen Kohortenstudie“. Die Stellungnahme ist in der Zeitschrift „Das Gesundheitswesen“ erschienen:

<https://www.thieme-connect.de/ejournals/pdf/gesu/doi/10.1055/s-0030-1261917.pdf>

4. Weitere Neuigkeiten aus der Fachgesellschaft

Mitgliederstand und neue Mitglieder

Der aktuelle Mitgliederstand unserer Fachgesellschaft beträgt 468 Mitglieder (247 weiblich und 221 männlich; Stand 20.05.10).

Es wurden im letzten Quartal 28 neue Mitglieder aufgenommen:

- Rieckmann, Nina, Dr. phil., School of Public Health an der Charité, Berlin
- Hille, Katja, Institut für Neurobiologie, Uni Magdeburg
- Hense, Sabrina, BIPS
- Wersching, Heike, Dr. med., Institut für Epidemiologie u. Sozialmedizin, Uni Münster
- Liman, Thomas Günter Gerhard, Dr. med., Charité Campus Mitte, Neurologie, Centrum f. Schlaganfallforschung Berlin (CSB),
- Diehl, Katharina, Mannheimer Institut f. Public Health, Uni Heidelberg
- Fiebig, Lena, Dr., Robert Koch-Institut
- Helmer, Stefanie, Uni Bielefeld
- Rosenkötter, Nicole, FHML, Maastricht University
- Gabrysch, Sabine, Dr., Institut f. Public Health
- Strobl, Ralf, Institut f. Gesundheits- und Rehabilitationswissenschaften, LMU München
- Grabenhenrich, Linus, Dr. med., Inst. f. Sozialmedizin, Epidemiologie, Charité Universitätsmedizin Berlin
- Striedelmeyer, Lena, BIPS, Uni Bremen
- Kollerits, Barbara, Dr. MPH, Div. f. Genetische Epidemiologie, Med. Universität Innsbruck
- Lamina, Claudia, Dr., Div. f. Genetische Epidemiologie, Med. Universität Innsbruck
- Sturm, Gisela, MPH, Div. f. Genetische Epidemiologie, Med. Universität Innsbruck
- Frank, Bernd, Dr., Abt. Klin. Epidemiologie u. Altersforschung, DKFZ Heidelberg
- Rosner, Bettina, Dr., Robert Koch-Institut
- Köttgen, Anna, Dr. med., Innere Medizin IV, Uniklinikum Freiburg
- Schink, Tania, Dr. rer. Medic, BIPS
- Fuks, Kateryna, M. Sc. Epid, Inst. f. Med. Informatik, Biometrie und Epidemiologie, Uni.-klinikum Essen
- Lorenzo Bermejo, Justo, Dr., Inst. f. Med. Biometrie u. Informatik, Uni.-klinikum Heidelberg
- Hofmann, Alexandra
- Dreger, Stefanie, BIPS
- Hermann, Diana, BIPS
- Ernsting, Corinna, Dipl.-Biol., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Trampisch, Ulrike, Lehrstuhl f. Sportmedizin u. Sporternährung, Ruhr-Universität Bochum
- Berkemeyer, Shoma, Dr., Inst. f. Med. Informatik, Biometrie und Epidemiologie, Uniklinikum Essen

Ein herzliches Willkommen an alle neuen Mitglieder! Dem Vorstand liegen Mitte Juli bereits weitere 25 Anträge auf neue Mitgliedschaft vor.

Runde Geburtstage

In der ersten Jahreshälfte 2010 feierten fünf Mitglieder unserer Gesellschaft einen „runden“ Geburtstag.

Januar 2010

Prof. Em. Dr. Karl Überla

Februar 2010

Dr. Lutz Edler

Prof. Dr. Ing. Ulrich Ranft

Mai 2010

Prof. Dr. Johannes Haerting

Dipl. Math. Ingeburg Seiffert

Der Vorstand gratuliert im Namen aller Mitglieder herzlich und wünscht alles Gute!

Jahresbericht 2008-2009

Der Jahresbericht 2008-2009 wurde im letzten Quartal fertig gestellt und an alle Vereinsmitglieder versendet. Eine elektronische Version findet sich auf der Homepage (<http://www.dgepi.de/organisation/jahresbericht.htm>).

Vielen Dank an alle Beteiligten für die Erstellung des Berichts!

Studienstipendium der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie 2010

Die DGEpi hat erstmals ein Studienstipendium für eine Studierende/einen Studierenden der Masterstudiengänge im Fach Epidemiologie (MSE) ausgeschrieben. Die Bewerberin/der Bewerber sollte im Jahr 2010 an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland im Masterstudiengang Epidemiologie zugelassen sein und sich durch hohe fachliche Leistungen und besonderes Engagement auszeichnen. Die Förderung umfasst die Erstattung der Studiengebühren für den MSE- Studiengang in Höhe von maximal bis zu 3000€. Die Ausschreibung und weitere Informationen finden sich auf der Homepage der DGEpi in der Rubrik Förderpreise (<http://www.dgepi.de/infoboard/foerderpreise.htm>). Bewerbungen für das Studienstipendium können noch bis zum **01.10.2010** (Eingangsdatum) eingereicht werden.

Finanzen

In der Geschäftsstelle in Hannover erfolgt am 07.06.2010 die Kassenprüfung in Anwesenheit von Fr. PD Dr. Grill, Fr. Dr. Waldmann und Hr. Prof. Katalinic. Das Ergebnis der Prüfung wird auf der Mitgliederversammlung vorgestellt.

Evaluierung der Geschäftsstelle

Alle zwei Jahre wird die Geschäftsstelle der DGEpi evaluiert. Die nächste Evaluation findet am 23.07.2010 von 11.00 bis 13.00 Uhr statt. Der Vorsitzende Prof. Dr. Razum wird auf der kommenden Mitgliederversammlung darüber berichten.

Die Geschäftsstelle ist urlaubsbedingt vom 30.08. bis 03.09.10 nicht besetzt.

Satzung

Die Satzung der DGEpi muss in zwei kleinen Punkten aktualisiert bzw. korrigiert werden. Eine Vorlage erhalten Sie mit der Einladung zur Mitgliederversammlung.

Aus den Arbeitsgruppen

Die AG Infektionsepidemiologie hat am 04.05.10 eine Stellungnahme zu Empfehlungen der STIKO betreffs Masern- und Rötelnimpfung sowie am 28.6.10 eine Stellungnahme zur Meningitis- und H1N1-Impfung herausgebracht. Die Stellungnahmen finden sich auf dem Infoboard der Homepage (<http://www.dgepi.de/infoboard/stellungnahmen.htm>).

Am 25.06.2010 fand in München die Gründungsveranstaltung der AG Health Geography statt.

Im letzten Quartal wurden folgende Veranstaltungen der Arbeitsgruppen von unserer Fachgesellschaft gefördert.

- Workshop „Internetportal „Ernährungserhebungsmethoden“
AG Ernährungsepidemiologie am 20.04.2010
- Workshop "Vakzinologie und Infektionsepidemiologie"
AG Infektionsepidemiologie vom 17.-18.06.2010
- Workshop "Umweltbedingte Krankheitslasten (Environmental Burden of Disease - EBD) und Krebs-Cluster
gemeinsamen Arbeitskreis „Umweltmedizin, Exposition und Risikoabschätzung“ der DGEpi, DGSMP und GMDS am 24.06.2010
- 3. Frühjahrs-Workshop „Time Related Biases in Pharmacoepidemiology“
AG Pharmacoepidemiologie vom 17.-18.06.10
- Workshop „Health Geography – Geographische Methoden in Epidemiologie und Versorgungsforschung“
- AG Health Geography am 25.06.2010
- Workshop „Abgleich mit Krebsregisterdaten im Rahmen epidemiologischer Studien“
AG Krebssepidemiologie vom 24.-25.06.10

Neues auf der DGEpi-Website

Im letzten Quartal wurde eine Vielzahl neuer Dokumente auf die Homepage gestellt:

- [Position](#) der epidemiologischen Fachgesellschaften zur Nationalen Kohorte vom 3. Mai 2010
- Jahresberichtes 2008-2009 (<http://www.dgepi.de/organisation/jahresbericht.htm>)
- Ausschreibung des Studienstipendiums der DGEpi 2010
<http://www.dgepi.de/infoboard/foerderpreise.htm>
- [Stellungnahme](#) der DGEpi zu den Empfehlungen der STIKO zur Masern- und Rötelnimpfung vom 4. Mai 2010
- Stellungnahme der DGEpi zu guter Praxis in der wissenschaftlichen Diskussion
<http://www.dgepi.de/pdf/infoboard/stellungnahme/Stellungnahme%20DGEpi%20Gute%200Praxis%20Diskussion%20040710.pdf>
- Der Fachausschuss Biometrie der gmDS hat sich dem Kodex für Beiräte angeschlossen. Dazu wurde eine Ergänzung im Titel vorgenommen, so dass die aktuelle Version „Kodex der Beiräte in der Epidemiologie und Biometrie“ lautet. Der Kodex wird nun gemeinsam von DGEpi, gmDS und DGSMP getragen. Die aktuelle Version steht unter <http://www.dgepi.de/infoboard/leitlinien.htm>

Der Webmaster der DGEpi, Herr Wernicke, ist vom 29.7.-8.8. urlaubsbedingt nicht zu erreichen. Angesichts der kurzen Zeiträume seiner Abwesenheit wird es keine Vertretung geben. Herr Wernicke wird die in den betreffenden Zeiträumen anfallenden Stellenanzeigen, Webseiten-Aktualisierungen etc. dann jeweils nach seiner Rückkehr aufarbeiten.

Websites der AGs

Auf Anregung einiger AG-SprecherInnen hat der Vorstand beschlossen, den Internet-Auftritt der AGs zu vereinheitlichen. Für die Erstellung eines Webdesigns kann ein Auftrag nach außen vergeben werden. Der Vorstand benötigt jedoch Unterstützung bei der Umsetzung. VertreterInnen der AGs, die in dieser Sache aktiv werden können, werden gebeten, sich mit Oliver Razum in Verbindung zu setzen.

5. Tagungen/Workshops/Expertentreffen

Leitlinienentwicklung

Stefanie Klug, AG Krebsepidemiologie, wurde als Vertreterin der DGEpi in der Konsensgruppe Aktualisierung der Leitlinie "Impfprävention HPV induzierter Neoplasien" benannt und nimmt dieses Mandat an.

Andreas Stang wurde als Mandatsträger der DGEpi für die Erstellung einer S3-Leitlinie „Prävention von Hautkrebs“ benannt.

Die S3-Leitlinie „Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Lungenkarzinoms“, die unter Beteiligung der DGEpi (Vertreter Erich Wichmann) erarbeitet wurde, ist fertig gestellt und wird in der Zeitschrift „Pneumologie“ publiziert werden. Sie ist unter <https://www.thieme-connect.de/ejournals/kooperation/81/1269506467079> einsehbar.

Influenza-Workshop

Am 22. und 23.03.2010 fand im RKI in Berlin ein **Influenza-Workshop** statt. Der Artikel „Erster Erfahrungsaustausch zur H1N1-Pandemie in Deutschland 2009/2010“ fasst die Ergebnisse des Workshops zusammen (<http://www.springerlink.com/content/3681507v5383h650/fulltext.pdf>).

Nationales Mortalitätsregister

Am 5. Mai veranstaltete der Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) in Berlin ein Workshop seiner AG Mortalitätsregister (<http://www.ratswd.de/Mortalitaetsregister/index.php>). Die DGEpi unterstützt diese Initiative und plant eine Stellungnahme mit Argumenten zur Einrichtung eines Nationalen Mortalitätsregisters zu erstellen.

6. Meldungen aus anderen Fachgesellschaften

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung

Auf der Jahrestagung am 4.5.2010 hat das Deutsche Netzwerk Versorgungsforschung einen neuen Vorstand gewählt: Prof. Dr. Monika Klinkhammer-Schalke, Prof. Dr. Christian Ohmann, Prof. Dr. Heinz-Harald Abholz, Prof. Dr. Dr. Andrea Icks, Prof. Dr. Matthias Schrappe, Prof. Dr. Renate Stemmer, Dr. Kurt Besthorn.

Für das Jahr 2015 zieht das DNVF eine gemeinsame Jahrestagung mit der DGEpi in Betracht.